

Zweite Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen des Masterstudienganges „Management und Interkulturalität“ der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Erfurt/Anlage zur Rahmenprüfungs- und Rahmenstudienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 und §§ 47, 49 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21.12.2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt der Fakultätsrat der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften folgende für den Masterstudiengang „Management und Interkulturalität“ geltende Zweite Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen vom 27.06.2013 (Verkündungsblatt FHE Nr. 45).

Der Fakultätsrat hat in seiner Sitzung am 14.10.2015 gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 4 der Grundordnung der Fachhochschule Erfurt, verkündet im Amtsblatt vom 28.05.2008 (ABI.TKM, S. 189), die Zweite Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen beschlossen.

Der Rektor hat am 03.12.2015 die Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen genehmigt.

1. Der Studiengangstitel „Management und Interkulturalität“ wird ersetzt durch „Management von Sozialinstitutionen und Interkulturalität“.
Die Formulierung wird daher in der Überschrift und in den folgenden Paragraphen angepasst:
§ 1 Absatz 1, § 2 Absatz 1 Satz 1, § 3 Absatz 1 Satz 1 und Satz 2, Absatz 2 und Absatz 4 lit. a), § 4 Absatz 1 und Absatz 4 Satz 2, § 6 Satz 1, § 8 und § 11.
2. Diese Änderungen treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Erfurt in Kraft.

Erfurt, den 03.12.2015

Prof. Dr. Volker Zerbe

Rektor der
Fachhochschule Erfurt

Prof. Dr. Ross

Dekan
Fakultät Soziale Arbeit